

SD Osterfeld - DB Brambauer (3,5:4,5)

Von Reinhard Gebauer



Foto: Reinhard Gebauer, D-46119 Oberhausen

Berufsförderungswerk des Bauhandwerks NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 16.10.2022

Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld - SC Doppelbauer Brambauer (3,5:4,5)

Im Bild (v.l.n.r.): Norbert Natschke, Malte Hessel, Frank Dechert, Anton Bagaric, Michael Bracht, Christoph Kyritsis, Christian Jochmann, Volker Remmler, Bernd Laudage, Stefan Koth, Oliver Heisterkamp, Norbert Wagner, Bruno Fiori (hinten), Dirk Zimmermann und Arnold Bensch (hinten)

Knapp am Mannschaftsremis vorbei

Mit einer Osterfelder Niederlage gegen die zweitstärkste Mannschaft der Verbandsklasse, Gruppe 2, hatte man gerechnet. Das ein Teilerfolg (4:4) dann doch in greifbare Nähe rückte, überraschte.

Das erste Ergebnis lieferte nach 1 Stunde, 35 Minuten, Arnold Bensch an Brett 4: Remis gegen den etwa gleich stark bewerteten Dirk Zimmermann.

20 Minuten später brachte Neuzugang Malte Hessel in seinem zweiten Einsatz mit einem schön herausgespielten Sieg an Brett 8 die Osterfelder sogar in Führung.

Mannschaftsführer Reinhard Gebauer hatte leider einen schlechten Tag erwischt und glich nach 2 ½ Stunden mit seiner Niederlage an Brett 5 zu Gunsten der Gäste aus.

Bereits im 5. Zug (h6) hatte Gebauer sich eine positionelle Schwäche geschaffen, die ihn später daran hinderte, kurz zu rochieren. Sein König verblieb in der Mitte, behinderte die eigene Figurenentwicklung und wurde Ziel gegnerischer Angriffe. Im 23. Zug kostete es ihn einen Springer, die Königstellung zu entlasten – in dieser Spielklasse ein nur selten aufholbarer Rückstand.

Mit seinem Remis nach 2 Stunden, 40 Minuten Spielzeit an Brett 1, gegen den nach ELO gleichstarken Volker Remmler, hielt Bernd Laudage den Mannschaftskampf weiter offen.

Trotz heftiger Gegenwehr konnte Christoph Kyritsis an Brett 6 die Niederlage nach 3 Stunden, 20 Minuten, nicht verhindern und brachte Brambauer in Führung.

Kurz danach hatte Oliver Heisterkamp an Brett 2 den Ausgleich für die Osterfelder „auf dem Fuß“ (Brett) – meinten zumindest Kiebitze. Dass er das Endspiel gegen den mit ELO 2126 fast 200 Punkte stärker bewerteten Stefan Koth dann „nur“ ins Remis abwickeln konnte, passte zum Tag.

Was Oliver noch nicht schaffte, gelang dann Bruno Fiori an Brett 3. Aus einer umkämpften Stellung konnte er einen Fehler des Gegners nutzen und zum Angriff kommen. Diesen Angriff schloss er gekonnt mit einem Sieg ab.

Nun stand der Kampf nach Punkten 3,5 zu 3,5 und alles lag an der letzten Partie an Brett 7.

Dort spielte mit dem Osterfelder Anton Bagaric (86) der älteste aller Teilnehmer. Er hatte gestern Geburtstag und er spielte nicht schlecht. Anton hielt 3 ³/₄ Stunden lang mit, musste sich am Ende allerdings gegen zwei verbundene gegnerische Freibauern und einen feindlichen Turm im Rücken des eigenen Königs sowie einen gefährlichen Springer im Zentrum wehren, den er nur mittels Turmopfer bremsen konnte. Trotz aller Gegenwehr, der Brambauer nutzte diesen Materialvorteil und einen verbliebenen Freibauern zum Sieg.

Der SC Doppelbauer Brambauer siegt mit 4,5 zu 3,5 Punkten beim SC Schwarze Dame Osterfeld.

Fazit: Im nächsten Mannschaftskampf, am 06.11.2022 bei Weiße Dame Borbeck 2, müssen wieder Punkte her.

Einzelergebnisse

1. Bernd Laudage	–	Volker Remmler	½:½
2. Oliver Heisterkamp	–	Stefan Koth	½:½
3. Bruno Fiori	–	Norbert Wagner	1:0
4. Arnold Bensch	–	Dirk Zimmermann	½:½
5. Reinhard Gebauer	–	Christian Jochmann	0:1
6. Christoph Kyritsis	–	Michael Bracht	0:1
7. Anton Bagaric	–	Frank Dechert	0:1
8. Malte Hessel	–	Norbert Natschke	1:0

Verbandsklasse, Gruppe 2: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SF Brackel 4	**			5,0	4,5	7,0					3	3	0	0	6	16.5
2	SC Doppelbauer Brambauer 1		**	3,5			4,5				5,5	3	2	0	1	4	13.5
3	SK Sodingen/Castrop 2		4,5	**							6,5	2	2	0	0	4	11.0
4	SF Kirchhellen 1	3,0			**			6,0	4,0			3	1	1	1	3	13.0
5	SG Bochum 2	3,5				**			4,5	4,0		3	1	1	1	3	12.0
6	Schwarze Dame Osterfeld 1	1,0	3,5				**	5,5				3	1	0	2	2	10.0
6	SV Rot-Weiß-Altenessen 1				2,0		2,5	**			5,5	3	1	0	2	2	10.0
8	SV Kamen 2				4,0	3,5			**			2	0	1	1	1	7.5
9	SG Winz-Baak 1					4,0				**		1	0	1	0	1	4.0
10	Weiße Dame Borbeck 2		2,5	1,5				2,5			**	3	0	0	3	0	6.5